HSC COBURG | HUK-COBURG | 2.HBL

DB präsentiert von Regio Bayern

HSC 2000 COBURG vs. THSV EISENACH

Mittwoch, 07.06.23 | 19:00 Uhr

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER finding a better way ... · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · BID Inkasso · DIETZ We form success · Bauer · joma · LENNERTS & PARTNER · SÜC Und mehr. · VitaDROM · Coburger Tageblatt · MARKATUS · ISK · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · Leikeim · schumacher · wöhner ALLES MIT SPANNUNG · DB Regio Bayern

Surface Finishing is our **DNA**

Gleitschlifftechnik

Effiziente Anlagen und innovative Technologien – leistungsstark und wirtschaftlich

Strahltechnik

Individuelle Anlagentechnik und intelligente Prozesslösungen – langlebig und energieeffizient

AM Solutions

Komplettanbieter für 3D-Druckservice und maßgeschneiderte Maschinen-lösungen für 3D Post Processing

Rösler Oberflächentechnik GmbH | Vorstadt 1 | 96190 Untermerzbach | Germany

Tel. +49 9533 / 924-0 | Fax +49 9533 / 924-300 | info@rosler.com | www.rosler.com

RÖSLER®
finding a better way ...

INHALT

05 Grußwort
08 Spieltage
10 Unser Saisonverlauf
12 Saisonverlauf im Vergleich
16 Verabschiedungen
18 Schiedsrichter
20 Spielplan
22 Tabelle
24 Kreuztabelle
26 Unser Team
30 Unsere Jungs im Portrait
32 Spielerposter
37 Song des Tages
38 Zahlen-Duell
40 Head to Head
44 Gegner
52 HSC-Jugend
58 Sponsoren

HSC 2000 Coburg

@hsc2000coburg

@hsc2000coburg

youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage: www.hsc2000.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg
Auflage: 500

Fotos:
Svenja Stache,
Iris Bilek

Grafik/Layout:
MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Coburger Str. 7
96472 Rödental;
Tamina Biermann (HSC)

Druck:
DCT.de
DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

made by SVENJA STACHE

fotografin stylistin model

„Portraits,
Wedding,
Fashion, Business,
People
Styling, Make Up,
selfmade, modern
unique.“

Am Moos 10, 96465 Neustadt b. Coburg,
info@svenjastache.de, www.svenjastache.de

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem heutigen letzten Heimspiel der Saison in der HUK-COBURG arena. Das heutige Spiel gegen unseren thüringischen Nachbarn ThSV Eisenach bietet den würdigen Rahmen für dieses Saisonfinale. Ein ganz besonderer Gruß geht an die zahlreich mitgereisten Fans aus Eisenach, sowie an die Schiedsrichter und das Zeitgericht.

Das letzte Spiel in so einer langen Saison als Derby ist an sich schon ein echtes Highlight. Dazu kommt natürlich noch die besondere Situation, dass es für unsere Gäste heute um den Aufstieg in die Bundesliga geht. Ich bin mir sicher, dass unsere Arena heute zum absoluten Hexenkessel werden wird. Wir möchten uns unbedingt mit einer tollen Leistung und einem Sieg in die Pause verabschieden, für die Eisenacher geht es nach einer beeindruckenden Saison heute um den größtmöglichen Erfolg - es ist also angerichtet für ein tollen Handballspiel und einen begeisternden Abend.

Ich wünsche Ihnen heute nochmals ein tolles Spiel, das alles haben wird, was wir am Handballsport so lieben. Danke für die Unterstützung in dieser Saison!

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e. V.

Exklusiv nur bei uns:

Bauer
Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

RODEO STEAK

Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎09563/72280 • Fax 7228-66
Internet:http://www.bauer-feinkost.de
eMail: info@bauer-feinkost.de

LANGNESE
Servisa
SOURCER
BurgerCraft
SALVA D'OR
MERMAID SEAFOOD

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.

Glender Weg 10
96486 Lautertal
Fon: 0 95 61/35 76 999
Fax: 0 95 61/35 26 147
Mail: info@printlive.de
www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck

Beschriftungen, Wandtattoos, Glasdekorfolien, Leuchtrahmen, Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate, Küchenrückwände, Messesysteme, Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder, Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.

CERTIFIED PRINTER DIGI GRAPHIE by Epson

Fine-Art-Prints

EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion- und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.

Wieder im grünen Bereich sein.

Mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen.
Ein Tag, beliebig viele Fahrten, mit bis zu fünf Personen.
Und für 6 Euro mehr pro Person bis nach Leipzig, mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen + Leipzig.
Bitte beachten Sie die aktuellen Vorgaben zum Tragen der Mund-Nase-Bedeckung.

Weitere Informationen auf **bahn.de/bayern**

Regio Bayern

Wir fahren für das Bahnland Bayern

Spieltage

der 2. Handball-Bundesliga

Der letzte Spieltag

	–	32:30
	–	34:25
	–	30:23
	–	30:25
	–	24:22
	–	30:29
	–	35:25
	–	27:34
	–	34:35
	–	29:35

Der heutige Spieltag

	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	
	–	

Der nächste Spieltag

Liebe HSC-Fans,

auch wir wissen noch nicht, wie der nächste Spieltag aussieht, aber wir freuen uns schon auf die neue Saison mit Euch!

Ihr könnt Euch noch bis Sonntag Euren Stammplatz in der HUK-COBURG arena für die neue Saison vergünstigt sichern.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Wiedersehen in der Spielzeit 23/24 und halten Euch bis dahin auf unseren Kanälen auf dem Laufenden!

Euer HSC-Team

FLEISCHEREI SOMMER

0 95 61 / 6 04 22

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

Talent gewinnt Spiele.
Gemeinsam gewinnt man Meisterschaften.

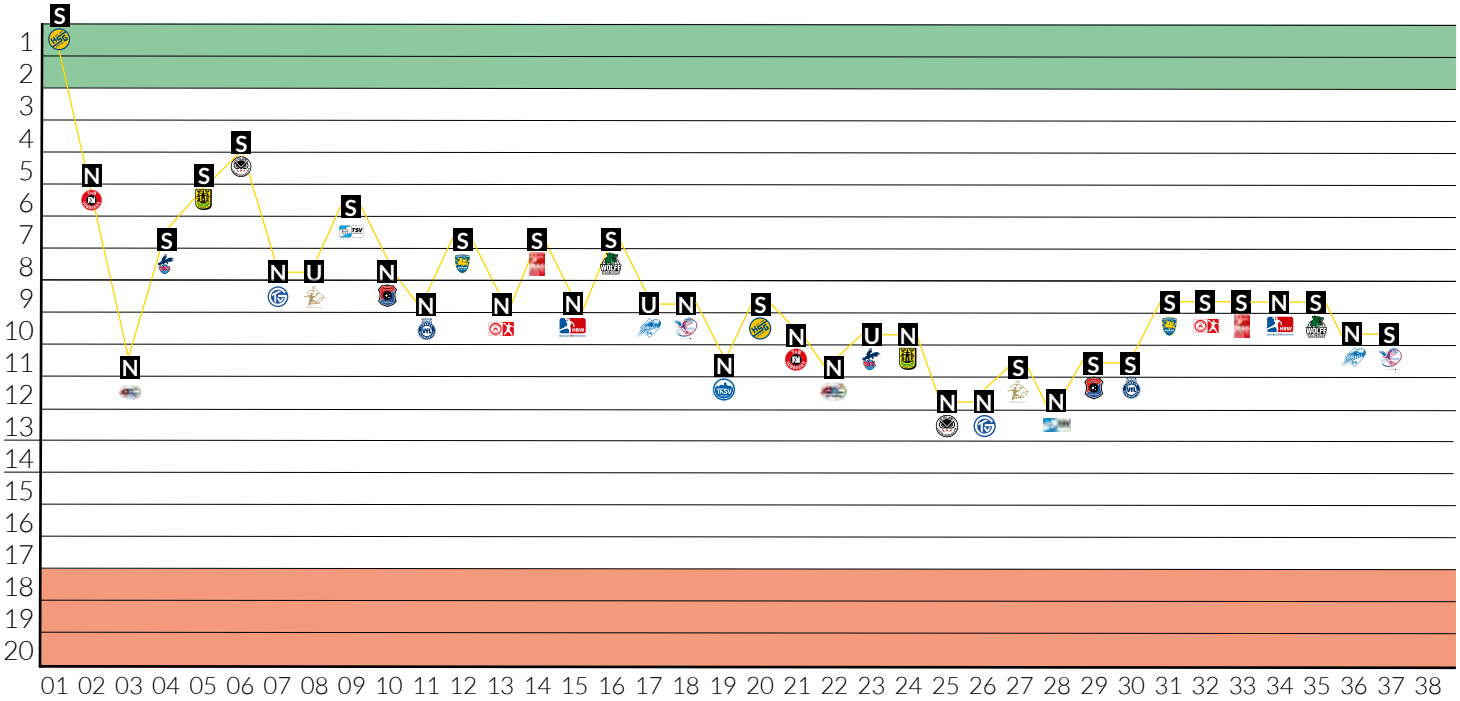
DIETZ
We form success

Seit vielen Jahren sind wir leidenschaftlicher Unterstützer des HSC 2000 Coburg. Unsere Zusammenarbeit wurde seither stets durch zahlreiche Erfolge gekrönt, die wir nur gemeinsam erreichen konnten.
Wir sind stolz darauf ein Teil dieses Vereins zu sein und freuen uns auf weitere Jahre, in denen wir unterstützend zur Seite stehen werden.

www.dietz.eu

Unser Saisonverlauf

S = Sieg, N = Niederlage, U = Unentschieden



Flo Billek und **Hörgeräte Geuter** – gemeinsam **noch** besser!

Netzwerk Hörgesundheit

HÖRGERÄTE GEUTER

Coburg - Kronach - Lichtenfels

Mohrenstr. 18
96450 Coburg
coburg@hoergeraete-geuter.de
www.hoergeraete-geuter.de

Jetzt Termin vereinbaren:
0 95 61 - 95 7 31

terzo
Wir hören uns.

Deine **Motivation**

Dein **Weg**

Dein **Erfolg**

HAUCH

seit 1902

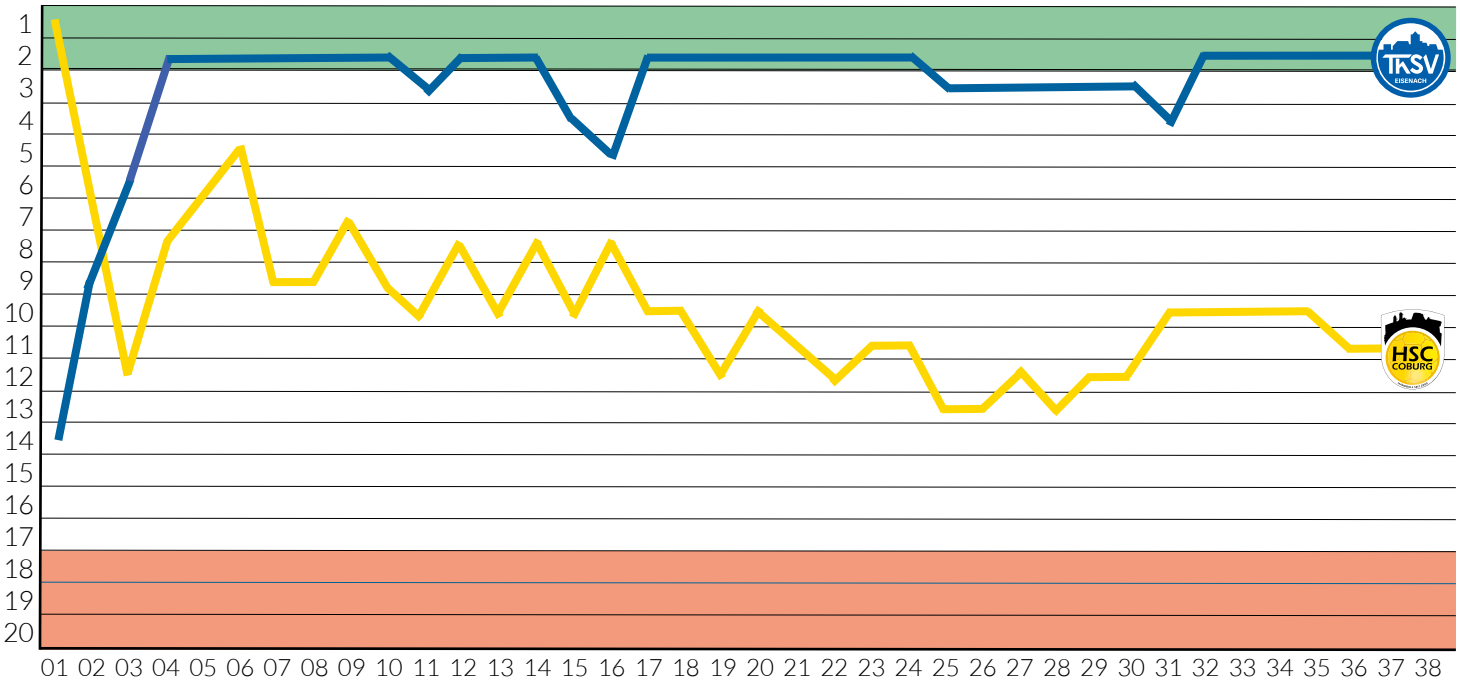
Verstärke unser Team,
wir bilden aus:

- Komplettsanierung
- Natursteinsanierung
- Individuelle Außenanlagen
- Gewerbebau

OTTO HAUCH GmbH & Co KG • Rodacher Str. 44 • 96450 Coburg • Tel. (09561) 85 84 0 • www.otto-hauch.com

Der Saisonverlauf im Vergleich

HSC 2000 Coburg & ThSV Eisenach



FACHBETRIEB FÜR STUCKATEUR-
UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

KESSEL GMBH

Coburg · Postweg 12 · Telefon 09561/231440 · info@kessel-coburg.de

VIEL ERFOLG IN DER SAISON 2022/2023

Autohaus Willy Ernst GmbH. Gute Arbeit seit 1926.
Neustadter Straße 14, Coburg, Service-Telefon 0 95 61 - 8 63 00

www.ernst-auto.de

KUR HOTEL

an der Obermaintherme ★ ★ ★ ★

Wellness & Genuss in Bad Staffelstein

- natürlich auch für Außer-Haus-Gäste -

Wellness

- 1.100 m² Wellnessfläche
- Schwimmbad
- Saunabereich
- Massage & Kosmetik

Genuss

- bayrisch-regionales Restaurant
- mediterranes Restaurant
- Lounge
- Brunch & Frühstück

VITUS SPA

Restaurants

Facebook

Instagram

Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme
Am Kurpark 7 | 96231 Bad Staffelstein
09573 / 333 - 0 | info@kurhotel-staffelstein.de
www.kurhotel-staffelstein.de

Wir bauen einzigartige Werkzeugmaschinen und stehen weltweit für Qualität, Technik und Innovation – Made in Coburg.

Bei uns zu arbeiten ist spannend und anspruchsvoll. Technische Berufe im Maschinenbau sind heute keine Männerdomäne mehr.

Bewirb dich jetzt bei uns!

jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs

Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 • 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
Web: www.waldrich-coburg.de

waldrich-coburg.de/career

Folge uns auf Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter und Youtube

Dankeschön und alles Gute für die Zukunft!

von Gerd Nußpickel

Heute steht das letzte Heimspiel der Saison 2022/23 auf dem Programm und wie immer heißt es dann auch „Abschied nehmen“ von Akteuren, die künftig nicht mehr im HSC-Trikot auflaufen werden und sich künftig neuen sportlichen Herausforderungen stellen.
Ihnen allen gilt unser Dank für ihren Einsatz im Trikot des HSC 2000 Coburg in den vergangenen Monaten und Jahren. Auf Wiedersehen Andi, JJ, Jan, Julius und Noah.

Vielen Dank und alles Gute für eure Zukunft!

Andreas Schröder

Vier Jahre lang war der erfahrene Rückraumakteur als Kapitän, Führungsspieler und Abwehrstratege eine feste Konstante im Bundesligateam des HSC 2000 Coburg. Daran lässt auch Trainer Jan Gorr keinen Zweifel. „Andi ist für uns auf und neben dem Platz sowohl in seiner Rolle als Spieler als auch in seiner Funktion als Team-Kapitän ein sehr wichtiger Eckpfeiler. Was mich in unserer Zusammenarbeit sehr beeindruckt hat, ist die professionelle Einstellung, die Andi jeden Tag aufs Neue vorgelebt hat. Auch hiermit ist er immer ein tolles Vorbild für unsere jungen Spieler gewesen. Ich wünsche ihm für seine neue Aufgabe alles erdenklich Gute und bedanke mich für seinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein.“

Andreas Schröder wuchs in Rothenburg ob der Tauber auf und begann beim dortigen TSV im Alter von nur fünf Jahren seine Handball-Karriere. Als 17-jähriger wechselte er 2008 für zwei Jahre zum Drittligisten HSC Bad Neustadt. Nach einer Spielzeit bei der HSG Frankfurt führte der Weg des abwehrstarken Rückraumspielers schließlich zum TV 1893 Neuhausen. Gleich in seiner ersten Saison bei den Schwaben gelang Andreas Schröder der Aufstieg in die 1. Bundesliga. Nach dem sofortigen Wiederabstieg des TVN wechselte er 2013 zum traditionsreichen VfL Gummersbach. 2017 kehrte der heute 31-jährige in seine fränkische Heimat zurück. Zunächst trug er zwei Jahre lang das Trikot des HC Erlangen und wechselte 2019 schließlich zum HSC 2000 Coburg. Für die Vestestädter bestritt er seither 127 Spiele und erzielte dabei 327 Tore. „Andi“, der zudem über

einen Bachelor-Abschluss in BWL verfügt und aktuell noch ein Masterstudium der Wirtschaftswissenschaften absolviert, wird ab der nächsten Saison für den österreichischen Erstligisten Bregenz Handball auflaufen.

Jan Jochens

Jan Jochens begann beim SSV Falkensee mit dem Handballsport. 2014 wechselte er an das bekannte Handball-Internat der Füchse Berlin. Mit der von Bob Hanning betreuten B-Jugend des Vereins wurde der Torhüter 2016 und 2017 Deutscher Meister. 2017 führte ihn sein Weg nach Potsdam, wo er an der dortigen Sportschule „Friedrich Ludwig Jahn" das Abitur ablegte und beim 1. VfL Potsdam seine neue sportliche Heimat fand. Zunächst spielte er in der A-Jugend-Bundesliga und absolvierte in der Saison 2018/19 auch erste Einsätze im Drittligateam des Vereins. Ab der Spielzeit 2019/20 gehörte er fest zum Kader der 1. Mannschaft des 1. VfL. 2021 wechselte der ehemalige Junioren-Nationalspieler schließlich zum HSC 2000 Coburg. Bis heute hat „JJ" insgesamt 61 Spiele für die Gelb-Schwarzen absolviert und ein Tor erzielt. „Jan ist vor zwei Jahren aus Potsdam zu uns gekommen mit dem Ziel, bei uns den Sprung in die 2. Liga zu schaffen und sich dort so schnell wie möglich zu etablieren. Zwischendurch ist es nicht ganz so gelaufen, wie wir beide uns das am Anfang vorgestellt haben. Aber spätestens in den vergangenen Monaten hat Jan eindrucksvoll seine Qualitäten unter Beweis gestellt und damit auch unsere gemeinsamen Ziele erreicht. Ich drücke ihm fest die Daumen, dass er bei seinem neuen Verein eine Führungsrolle übernehmen kann und wünsche ihm für die Zukunft natürlich viel Erfolg", würdigt Jan Gorr den sympathischen Schlussmann, der ab der nächsten Saison unter seinem früheren Potsdamer Trainer Daniel Deutsch bei Eintracht Hildesheim spielen wird.

Der HSC 2000 Coburg verabschiedet sich heute auch von drei weiteren Akteuren.

Jan „Wolle" Kulhanek, der ja bekanntlich schon im Vorjahr offiziell verabschiedet wurde, folgte im Herbst dem Hilferuf von Jan Gorr und kehrte noch einmal für weitere 18 Spiele in das Gehäuse des HSC zurück.

Julius Siegler kam 2021 aus der Jugend des HC Erlangen zum HSC. In dieser Zeit bestritt er insgesamt 22 Spiele für das Bundesligateam und erzielte 2 Tore. Der 20-jährige Rückraumspieler wechselt im Sommer an die Ostsee zum HC Empor Rostock.

Noah Mund kam von der DJK Waldbüttelbrunn nach Coburg und stand insgesamt 18 Mal für die 1. Mannschaft auf dem Parkett (3 Tore). Der Rechtsaußen wird im Sommer aus Studiengründen seinen Wohnsitz nach München verlagern.

BILD: SVENJA STACHE

Die Schiedsrichter

Beim Heimspiel gegen den ThSV Eisenach

links

Thomas Hörath

Geburtsjahr	1980
Wohnort	Zirndorf
SR seit	1997
DHB - Einsätze	441

rechts

Timo Hofmann

Geburtsjahr	1980
Wohnort	Bamberg
SR seit	1996
DHB-Einsätze	401

Teamgeist braucht einen Ort, an dem er wachsen kann.

Markatus ist seit 2015
offizieller Marketing-Partner und
Sponsor des HSC 2000 Coburg.

MARKATUS

BRANDING | MARKETING | FILM

Coburger Straße 7 (Gebäude 2), 96472 Rödental
T 0 95 61 97 345 - 00, info@markatus.de, **www.markatus.de**

SPIELPLAN 2022/2023

HUK-COBURG arena

TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	**03.09.2022**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**HSG Konstanz**	**34:22**
Freitag	09.09.2022	19:30 Uhr	TuS N-Lübbecke	HSC 2000 Coburg	27:26
Samstag	**17.09.2022**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**SG BBM Bietigheim**	**28:30**
Samstag	24.09.2022	19:00 Uhr	1. VfL Potsdam	HSC 2000 Coburg	25:30
Freitag	30.09.2022	19:30 Uhr	VfL Eintracht Hagen	HSC 2000 Coburg	28:33
Samstag	**08.10.2022**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**Eulen Ludwigshafen**	**32:26**
Samstag	22.10.2022	19:30 Uhr	TV Großwallstadt	HSC 2000 Coburg	25:24
Samstag	**29.10.2022**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**HC Elbflorenz 2006**	**22:22**
Mittwoch	02.11.2022	19:30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	24:29
Sonntag	**06.11.2022**	**16:00 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**TV 05/07 Hüttenberg**	**25:31**
Freitag	11.11.2022	19:30 Uhr	VfL Lübeck-Schwartau	HSC 2000 Coburg	27:25
Samstag	**19.11.2022**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**HC Empor Rostock**	**35:29**
Freitag	25.11.2022	19:30 Uhr	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	27:20
Freitag	**02.12.2022**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**HSG Nordhorn-Lingen**	**30:27**
Samstag	10.12.2022	19:30 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	HSC 2000 Coburg	35:29
Mittwoch	**14.12.2022**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**Wölfe Würzburg**	**27:21**
Sonntag	18.12.2022	17:00 Uhr	Dessau-Roßlauer HV	HSC 2000 Coburg	26:26
Montag	**26.12.2022**	**16:00 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**HC Motor Zaporizhzhia**	**23:30**
Samstag	04.02.2023	19:30 Uhr	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	32:26
Freitag	10.02.2023	19:30 Uhr	HSG Konstanz	HSC 2000 Coburg	27:35
Freitag	**17.02.2023**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**TuS N-Lübbecke**	**32:35**
Mittwoch	22.02.2023	19:00 Uhr	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	29:22
Samstag	**25.02.2023**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**1. VfL Potsdam**	**28:28**
Samstag	**04.03.2023**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**VfL Eintracht Hagen**	**32:35**
Samstag	18.03.2023	19:30 Uhr	Eulen Ludwigshafen	HSC 2000 Coburg	28:26
Mittwoch	**22.03.2023**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**TV Großwallstadt**	**28:33**
Sonntag	26.03.2023	17:00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	29:30
Samstag	**01.04.2023**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**TSV Bayer Dormagen**	**20:27**
Donnerstag	06.04.2023	19:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	27:32
Freitag	**14.04.2023**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**VfL Lübeck-Schwartau**	**26:24**
Samstag	22.04.2023	17:00 Uhr	HC Empor Rostock	HSC 2000 Coburg	17:26
Sonntag	**07.05.2023**	**16:00 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**TuSEM Essen**	**23:20**
Sonntag	14.05.2023	17:00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	24:31
Mittwoch	**17.05.2023**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**HBW Balingen-Weilstetten**	**28:30**
Samstag	20.05.2023	19:30 Uhr	Wölfe Würzburg	HSC 2000 Coburg	24:33
Samstag	**27.05.2023**	**19:30 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**Dessau-Roßlauer HV**	**27:28**
Sonntag	04.06.2023	17:30 Uhr	HC Motor Zaporizhzhia	HSC 2000 Coburg	29:35
Mittwoch	**07.06.2023**	**19:00 Uhr**	**HSC 2000 Coburg**	**ThSV Eisenach**	**0:0**

HUK-COBURG Aus Tradition günstig · RÖSLER finding a better way ... · INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN · BID Inkasso · DIETZ We form success · Bauer · joma · LENNERTS & PARTNER · SUC Und mehr. · VitaDROM · Coburger Tageblatt · MARKATUS · ISK · Sparkasse Coburg - Lichtenfels · WALDRICH COBURG · Leikeim · schumacher · wöhner ALLES MIT SPANNUNG · DB Regio Bayern

GEMEINSAM DIE MISSION
RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'n

BID Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement

BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer Inkasso Dienst
CRIF Together to the next level
ProCash Collection Services
Profaktura Auslandsinkasso

Aktuelle Tabelle

mit HC Motor Zaporizhzhia

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	PUNKTE	DIFFERENZ	+	-
1	HBW Balingen-Weilstetten	37/38	27	6	4	60:14	+117	1102	985
2	ThSV Eisenach	37/38	23	7	7	53:21	+129	1053	924
3	Dessau-Rosslauer HV 06	37/38	24	4	9	52:22	+89	1151	1062
4	HSG Nordhorn-Lingen	37/38	24	1	12	49:25	+47	1018	971
5	TuS N-Lübbecke	37/38	23	2	12	48:26	+55	1074	1019
6	SG BBM Bietigheim	37/38	22	3	12	47:27	+71	1148	1077
7	1. VfL Potsdam	37/38	20	3	14	43:31	+26	1110	1084
8	TuSEM Essen	37/38	20	2	15	42:32	+47	1028	981
9	Eulen Ludwigshafen	37/38	18	5	14	41:33	+7	1121	1114
10	VfL Eintracht Hagen	37/38	19	0	18	38:36	+2	1140	1138
11	**HSC 2000 Coburg**	**37/38**	**17**	**3**	**17**	**37:37**	**+30**	**1038**	**1008**
12	TV 05/07 Hüttenberg	37/38	17	1	19	35:39	-26	1078	1104
13	VfL Lübeck-Schwartau	37/38	14	5	18	33:41	-3	1040	1043
14	TV Großwallstadt	37/38	14	5	18	33:41	-36	1019	1055
15	TSV Bayer Dormagen	37/38	15	1	21	31:43	-27	1020	1047
16	HC Elbflorenz 2006	37/38	13	2	22	28:46	-53	1043	1096
17	HC Motor Zaporizhzhia	37/38	10	4	23	24:50	-58	1053	1111
18	HSG Konstanz	37/38	7	5	25	19:55	-146	1040	1186
19	HC Empor Rostock	37/38	6	2	29	14:60	-141	976	1117
20	Wölfe Würzburg	37/38	6	1	30	13:61	-130	1052	1182

Tabelle Auf-/Abstieg

Stand 05.06.2023 wegen Redaktionsschluss

In der Tabelle sind die Spiele des HC Motor Zaporizhzhia eingerechnet. Nach Abschluss der Saison werden die Partien herausgerechnet.

Aktuelle Tabelle

ohne HC Motor Zaporizhzhia

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	PUNKTE	DIFFERENZ	+	-
1	HBW Balingen-Weilstetten	35/36	25	6	4	56:14	+113	1043	930
2	ThSV Eisenach	35/36	22	6	7	50:20	+123	998	875
3	Dessau-Rosslauer HV 06	35/36	23	4	8	50:20	+88	1089	1001
4	TuS N-Lübbecke	35/36	22	2	11	46:24	+54	1018	964
5	HSG Nordhorn-Lingen	35/36	22	1	12	45:25	+38	953	915
6	SG BBM Bietigheim	35/36	20	3	12	43:27	+56	1082	1026
7	1. VfL Potsdam	35/36	19	3	13	41:29	+28	1048	1020
8	Eulen Ludwigshafen	35/36	17	5	13	39:31	+8	1062	1054
9	TuSEM Essen	35/36	18	2	15	38:32	+29	961	932
10	**HSC 2000 Coburg**	**35/36**	**16**	**3**	**16**	**35:35**	**+31**	**980**	**949**
11	VfL Eintracht Hagen	35/36	17	0	18	34:36	-7	1072	1079
12	TV 05/07 Hüttenberg	36/36	16	1	19	33:39	-27	1050	1077
13	VfL Lübeck-Schwartau	35/36	13	5	17	31:39	-1	982	983
14	TV Großwallstadt	35/36	14	3	18	31:39	-36	968	1004
15	TSV Bayer Dormagen	35/36	14	1	20	29:41	-26	965	991
16	HC Elbflorenz 2006	35/36	11	2	22	24:46	-59	979	1038
17	HSG Konstanz	35/36	6	4	25	16:54	-147	981	1128
18	HC Empor Rostock	35/36	6	2	27	14:56	-137	922	1059
19	Wölfe Würzburg	35/36	5	1	29	11:59	-128	987	1115

Stand 05.06.2023 wegen Redaktionsschluss

Tabelle Auf-/Abstieg

In der Tabelle sind die Spiele des HC Motor Zaporizhzhia herausgerechnet. Nach Abschluss der Saison entscheiden die Platzierungen gemäß dieser Tabelle über Auf- und Abstieg aus der 2. HBL.

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	HSG Konstanz	SG BBM Bietigheim	Eulen Ludwigs-hafen	HC Elbflorenz 2006	TV 05/07 Hüttenberg	HC Empor Rostock	HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	Wölfe Würzburg	HC Motor Zaporizhzhia	TuS N-Lübbecke	1. VfL Potsdam	VfL Eintracht Hagen	TV Grosswall-stadt	TSV Bayer Dormagen	VfL Lübeck-Schwartau	TuSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	Dessau-Rosslauer HV	ThSV Eisenach
HSG Konstanz		07.06.2023	37:37	29:29	30:36	32:32	30:31	27:35	32:29	31:31	25:26	23:31	23:30	28:25	31:28	31:27	27:30	30:35	26:32	26:32
SG BBM Bietigheim	36:23		29:31	33:31	33:26	38:28	21:29	29:22	36:22	37:25	32:34	32:33	31:28	32:30	28:29	24:25	34:29	24:24	37:34	31:31
Eulen Ludwigshafen	30:30	34:34		34:31	34:31	36:27	29:32	28:26	35:32	35:26	32:29	34:34	34:33	27:31	35:30	36:30	27:26	33:34	07.06.2023	22:30
HC Elbflorenz 2006	33:26	33:31	23:29		31:33	31:27	27:26	29:30	34:32	30:26	34:36	33:36	26:25	27:33	25:26	25:20	21:20	07.06.2023	26:31	22:30
TV 05/07 Hüttenberg	26:28	32:26	28:31	25:26		28:25	25:29	27:32	33:24	07.06.2023	29:37	28:29	34:32	37:26	30:28	26:23	30:31	26:27	34:32	30:29
HC Empor Rostock	40:31	33:29	29:39	33:35	24:29		22:31	17:26	26:23	30:31	20:25	28:31	30:31	29:24	22:24	34:35	28:25	22:34	30:31	21:24
HSG Nordhorn-Lingen	32:30	34:27	24:20	31:28	32:30	29:19		24:31	29:25	30:29	21:24	28:25	28:26	17:22	35:25	28:29	27:23	30:31	26:33	23:22
HSC 2000 Coburg	34:22	28:30	32:26	22:22	25:31	35:29	30:27		27:21	23:30	32:35	28:28	32:35	28:33	20:27	26:24	23:20	28:30	27:28	07.06.2023
Wölfe Würzburg	31:33	36:37	30:25	28:24	34:39	27:33	22:24	24:33		37:35	32:32	28:31	31:33	32:27	28:30	28:34	29:23	26:30	36:39	32:28
HC Motor Zaporizhzhia	27:28	26:29	34:24	32:34	27:28	27:24	27:35	29:35	32:28		26:30	31:35	28:29	24:24	28:33	25:22	07.06.2023	23:26	32:30	21:27
TuS N-Lübbecke	30:29	30:31	33:25	30:24	33:28	28:24	27:28	27:26	32:26	26:29		27:28	32:25	30:32	23:22	27:26	41:35	23:26	31:26	29:29
1. VfL Potsdam	32:26	27:23	26:26	35:32	31:32	35:26	24:26	25:30	37:35	27:33	07.06.2023		40:32	35:30	38:35	33:35	28:27	29:30	25:28	24:29
VfL Eintracht Hagen	40:36	26:32	34:33	29:26	33:31	30:31	07.06.2023	28:33	36:32	34:31	28:31	29:36		31:25	39:36	36:35	29:31	29:34	23:23	19:23
TV Grosswallstadt	27:18	28:27	28:29	30:24	29:31	30:27	29:34	25:24	07.06.2023	27:27	26:23	30:28	33:35		28:28	31:31	18:25	26:32	27:27	27:26
TSV Bayer Dormagen	25:22	32:34	26:28	33:29	29:27	07.06.2023	29:25	24:29	31:26	22:28	30:25	23:24	30:24	30:33		24:23	33:28	24:29	25:28	24:27
VfL Lübeck-Schwartau	40:34	29:28	36:27	29:27	34:19	27:27	26:30	25:27	40:29	36:35	22:27	26:29	27:33	23:28	29:24		28:25	23:23	28:28	25:25
TuSEM Essen	34:27	30:33	26:25	32:30	30:23	26:15	17:17	20:27	29:26	30:22	30:27	28:20	33:27	28:29	17.12.2022	23:22		21:21	29:32	28:24
HBW Balingen-Weilstetten	36:30	41:28	34:27	29:33	35:20	31:23	29:24	35:29	29:22	33:32	28:27	26:27	27:34	28:27	27:24	28:21	30:29		31:32	25:25
Dessau-Rosslauer HV	43:29	30:37	35:30	34:25	26:27	31:24	34:22	26:26	33:24	32:29	28:32	39:34	33:29	30:27	35:30	28:27	38:30	28:28		28:27
ThSV Eisenach	38:29	24:25	28:23	31:23	29:29	31:23	33:24	32:26	41:25	28:28	27:19	24:22	31:29	31:19	27:22	32:24	29:26	26:26	27:24	

Stand 05.06.2023 wegen Redaktionsschluss

Wir wissen, was **gespielt wird!**

Jetzt am **Abend** schon die Zeitung **von morgen** lesen.

Auch online unter
www.np-coburg.de/vorabend

Tel.: 09561 / 745 99 54

Meine **Heimatzeitung**

Neue Presse

Unser Team und seine Partner

KRISTIAN VAN DER MERWE

POSITION
TW

NUMMER
1

BEIM HSC SEIT
2022

GEBURTSTAG
07.02.1994

NATIONALITÄT
DNK

GEWICHT
90 KG

GRÖSSE
191 CM

MAX PRELLER

POSITION
LA

NUMMER
2

BEIM HSC SEIT
2013

GEBURTSTAG
27.07.2000

NATIONALITÄT
GER

GEWICHT
88 KG

GRÖSSE
189 CM

SPIELERPATE

TUMI STEINN RUNARSSON

POSITION
RM

NUMMER
4

BEIM HSC SEIT
2022

GEBURTSTAG
26.01.2000

NATIONALITÄT
ISL

GEWICHT
84 KG

GRÖSSE
187 CM

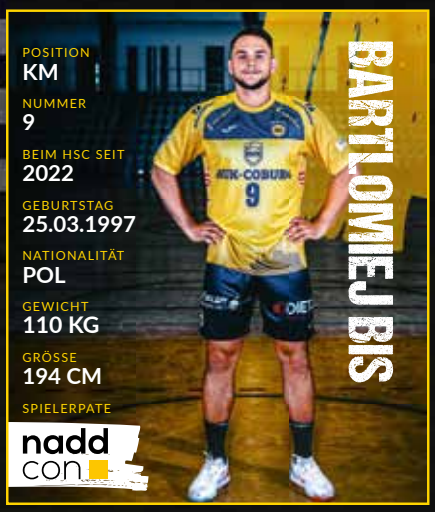
SPIELERPATE

MAX JAEGER

POSITION
LA
NUMMER
6
BEIM HSC SEIT
2022
GEBURTSTAG
17.02.1997
NATIONALITÄT
GER
GEWICHT
90 KG
GRÖSSE
189 CM
SPIELERPATE
WALDRICH COBURG

FELIX DETTENTHALER

POSITION
LA
NUMMER
7
BEIM HSC SEIT
2017
GEBURTSTAG
20.02.2002
NATIONALITÄT
GER
GEWICHT
75 KG
GRÖSSE
182 CM
SPIELERPATE
SHC Und mehr.

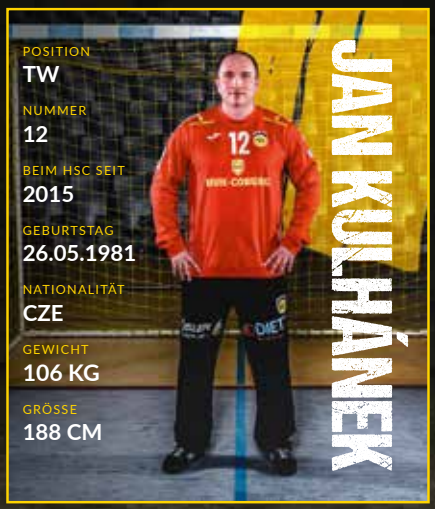


BARTLOMIEJ BIS

POSITION
KM
NUMMER
9
BEIM HSC SEIT
2022
GEBURTSTAG
25.03.1997
NATIONALITÄT
POL
GEWICHT
110 KG
GRÖSSE
194 CM
SPIELERPATE
nadd con

VIKTOR GLATTHARD

POSITION
KM
NUMMER
11
BEIM HSC SEIT
2022
GEBURTSTAG
15.11.1993
NATIONALITÄT
CHE
GEWICHT
94 KG
GRÖSSE
194 CM
SPIELERPATE
SHC Und mehr.



JAN KULHÁNEK

POSITION
TW
NUMMER
12
BEIM HSC SEIT
2015
GEBURTSTAG
26.05.1981
NATIONALITÄT
CZE
GEWICHT
106 KG
GRÖSSE
188 CM

MERLIN FUSS

POSITION
RR
NUMMER
13
BEIM HSC SEIT
2021
GEBURTSTAG
02.02.2000
NATIONALITÄT
GER
GEWICHT
93 KG
GRÖSSE
184 CM
SPIELERPATE
Bestattungsinstitut M.Brehm

JAN JOCHENS

POSITION
TW
NUMMER
14
BEIM HSC SEIT
2021
GEBURTSTAG
20.12.2000
NATIONALITÄT
GER
GEWICHT
94 KG
GRÖSSE
194 CM
SPIELERPATE
geyer sehen und hören

ARKADIUSZ OSSOWSKI

POSITION
RM
NUMMER
18
BEIM HSC SEIT
2022
GEBURTSTAG
04.11.1996
NATIONALITÄT
POL
GEWICHT
83 KG
GRÖSSE
194 CM
SPIELERPATE
GELDER :: SORG

FLORIAN BILLEK

POSITION
RA
NUMMER
21
BEIM HSC SEIT
2014
GEBURTSTAG
16.07.1988
NATIONALITÄT
GER
GEWICHT
86 KG
GRÖSSE
188 CM
SPIELERPATE
HÖRGERÄTE GEUTER

FYNN HERZIG

POSITION
RM

NUMMER
22

BEIM HSC SEIT
2022

GEBURTSTAG
16.09.1998

NATIONALITÄT
GER

GEWICHT
95 KG

GRÖSSE
194 CM

SPIELERPATE
WIFÖG
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT COBURG MBH

JANNES KRONE

POSITION
RA

NUMMER
23

BEIM HSC SEIT
2022

GEBURTSTAG
27.04.1997

NATIONALITÄT
GER

GEWICHT
79 KG

GRÖSSE
184 CM

SPIELERPATE
HAAS
Orthopädietechnik

JAKOB KNAUER

POSITION
RR

NUMMER
25

BEIM HSC SEIT
2017

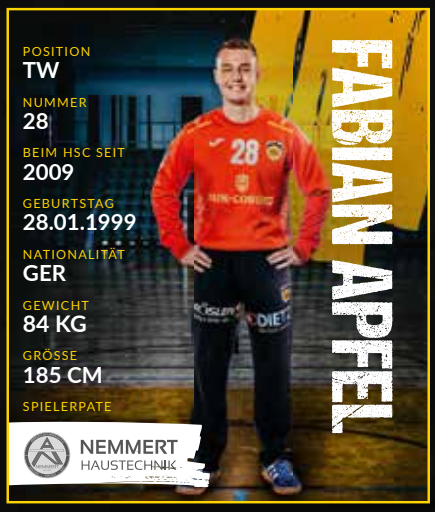
GEBURTSTAG
11.03.1999

NATIONALITÄT
GER

GEWICHT
93 KG

GRÖSSE
193 CM

SPIELERPATE
INGENIEURGRUPPE KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN



FABIAN APFEL

POSITION
TW

NUMMER
28

BEIM HSC SEIT
2009

GEBURTSTAG
28.01.1999

NATIONALITÄT
GER

GEWICHT
84 KG

GRÖSSE
185 CM

SPIELERPATE
NEMMERT HAUSTECHNIK

JAN SCHÄFFER

POSITION
KM

NUMMER
35

BEIM HSC SEIT
2021

GEBURTSTAG
03.05.1990

NATIONALITÄT
GER

GEWICHT
105 KG

GRÖSSE
191 CM

FELIX JAEGER

POSITION
RL

NUMMER
66

BEIM HSC SEIT
2022

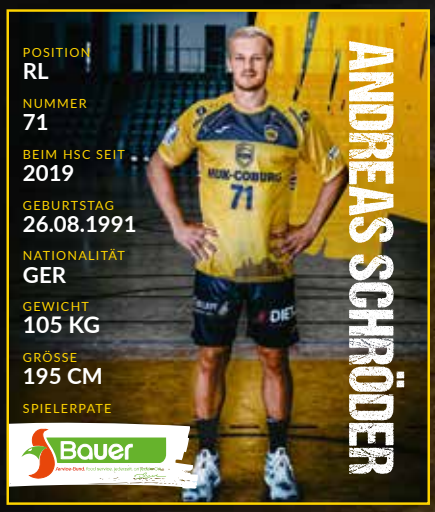
GEBURTSTAG
17.02.1997

NATIONALITÄT
GER

GEWICHT
90 KG

GRÖSSE
190 CM

SPIELERPATE
HEIN LANGGUTH
FACHHANDEL · NEUSTADT · MITWITZ · COBURG



ANDREAS SCHRÖDER

POSITION
RL

NUMMER
71

BEIM HSC SEIT
2019

GEBURTSTAG
26.08.1991

NATIONALITÄT
GER

GEWICHT
105 KG

GRÖSSE
195 CM

SPIELERPATE
Bauer

JAN GORR

POSITION
TRAINER

BEIM HSC SEIT
2023

GEBURTSTAG
30.03.1978

NATIONALITÄT
GER

GEWICHT
K.A.

GRÖSSE
179 CM

TRAINERPATE
wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

SILVIO KRAUSE

POSITION
CO-TRAINER

BEIM HSC SEIT
2021

GEBURTSTAG
01.06.1986

NATIONALITÄT
GER

GEWICHT
K.A.

GRÖSSE
188 CM

TRAINERPATE
wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

MULTICYCLE
DEIN CUBE SPEZIALIST

Mit Sicherheit zurück in die Schule!

Beim Kauf eines neuen **CUBE Bikes*** schenken wir dir ein **Ausrüstungspaket**** im Wert von **125 Euro***!

Zum Beispiel:

AIM black'n'blue	549 Euro
Ausrüstungspaket	125 Euro
~~Gesamtpreis~~	~~674 Euro~~
Aktionspreis	**549 Euro**

DU SPARST 18%

Das Ausrüstungpaket besteht aus **Lichtset, Fahrradständer, Klingel & Steckschutzblechen.

*gilt für 26 Zoll-Kinderräder sowie Bikes aus den Serien AIM, Analog, Attention, Acid sowie Access. ***Wert der einzelnen Komponenten inklusive Montage. Aktionszeittraum: 19. August 2022 bis 1. Oktober 2022 in allen Multicycle-Filialen solange der Vorrat reicht. Anbieter und inhaltlich verantwortlich: Multicycle Fahrrad-Handels GmbH & Co.KG, Komplementärin: MultiCycle Fahrradhandels-Verwaltungs-GmbH, Zentrale Verwaltung, Im Öschle 6, 87499 Wildpoldsried. Geschäftsführer Martin Schmidt.

CUBE STORE COBURG
Ziegelei 18
96487 Dörfles-Esbach

CUBE STORE BAMBERG
Dr.-Robert-Pleger-Str. 1
96052 Bamberg

37x BALD IN DEUTSCHLAND

www.multicycle.de

MulticycleStore

7 SACHEN

Heute: Torhüter Kristian van der Merwe

von Gerd Nußpickel

Die „Sieben“ ist bekanntlich eine wichtige Zahl im Handball. Gerd Nußpickel hat deshalb unsere Bundesliga-Akteure mit sieben Themen innerhalb und außerhalb des Sports „konfrontiert“ und dabei viele interessante Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt unserer Jungs erhalten.

... über seine sportlichen Anfänge

Kristian van der Merwe wuchs auf einem Bauernhof in Aarup, einer Kleinstadt auf der Insel Fyn auf, die zwischen Jütland und der größten dänischen Insel Seeland liegt. Dort lebt seine Familie, zu der neben den Eltern auch noch seine ein Jahr jüngere Schwester gehört, heute noch. Von seinen Eltern hat er auch das Interesse für den Sport in die Wiege gelegt bekommen. „Meine Eltern haben beide auch Handball gespielt. Aber als sie jung waren, hat man Handball noch auf dem Großfeld gespielt und nicht in der Halle. Meine Mutter hat auch noch Badminton gespielt. Aber es war eine andere Zeit, wo man auch noch nicht vom Sport leben konnte. Trotzdem war Sport immer ein wichtiges Thema bei uns in der Familie.“ Kristian selbst versuchte sich in verschiedenen Sportarten. „Ich bin ins Schwimmbad gegangen, ich habe Fußball gespielt, ich habe Handball gespielt und Turnen gemacht.“ Aber natürlich musste er sich eines Tages für einen Sport entscheiden. „Das Problem kommt spätestens dann, wenn beides am gleichen Wochentag stattfindet. Als ich anfing, war Fußball am Montag und am Mittwoch, Handball am Dienstag und Donnerstag. Aber wenn man dann eines Tages dreimal pro Woche trainieren muss, muss man sich entscheiden. Handball machte mir mehr Spaß und ich war auch besser im Handball, da fiel die Entscheidung nicht schwer.“ Angefangen hatte Kristian allerdings als Feldspieler im linken Rückraum und hatte auch sehr viel Spaß auf dieser Position. „Aber das ist das Problem in einem kleinen Verein wie der, in dem ich war. Man hat nicht so viele Spieler und muss oft wechseln. Und irgendwann muss auch jeder mal ins Tor. Als ich dran war, haben die Trainer sofort gesagt: Du bleibst da!“ Anfangs noch wenig begeistert, ist Kristian van der Merwe heute natürlich sehr froh über diese Entscheidung.

... über seine Stationen in Dänemark

Im Alter von sechs Jahren begann Kristian bei Aarup BK mit dem Handball und blieb seinem Heimatverein zunächst zehn Jahre lang treu. Dass er dann zu GOG Gudme wechselte, hatte neben sportlichen vor allem auch schulische Gründe. „In Dänemark ist das Schulsystem anders als in Deutschland. Man besucht neun Jahre lang die Hauptschule und geht dann für drei Jahre auf ein Gymnasium. Und ich wollte ein Gymnasium finden, wo ich auch trainieren und wohnen konnte. Und GOG hatte diese Zusammenarbeit mit dem Oure Kostgymnasium, einem Sportgymnasium. Und da war es für mich möglich, meine Schule machen und gleichzeitig morgens und nachmittags trainieren zu können.“ Auch sportlich lohnte sich die Zeit in Gudme, denn Kristian schaffte relativ schnell den Sprung in die 1. Mannschaft. Dennoch entschied er sich als 20-jähriger, zu Nordsjælland Håndbold zu wechseln. Allerdings stieg der Verein just in jenem Jahr in die 2. Liga ab. „Das war natürlich nicht so geplant, ich wollte schon gerne in der 1. Liga spielen. GOG wollte den Vertrag mit mir ebenfalls gerne verlängern, aber nur als 2. Mann. Für mich war es aber wichtig, in einem Verein zu sein, wo meine Spielanteile größer waren. Ich hatte bei Nordsjælland einen sehr guten Trainer mit Ian Marko Fog, der ja früher in Nordhorn und Gummersbach gespielt hat. Es war wirklich eine sehr schöne Zusammenarbeit.“ 2017 schaffte Kristian mit dem Verein wie schon zwei Jahre zuvor erneut den Aufstieg in die 1. Liga. Er selbst entschied sich jedoch für einen Wechsel zum Erstligisten SønderjyskE Håndbold. „Ich wollte zu einem Verein, wo es mehr Professionalität gibt, mehr Möglichkeiten, sich als Spieler zu entwickeln. Ich denke, es war eine logische Entscheidung für mich, zu SønderjyskE zu gehen. Ich hatte dort diese Möglichkeiten, konnte viel spielen, hatte einen guten Trainer. Wir waren dort viele junge Spieler und konnten auch außerhalb der Arena viel zusammen unternehmen. Es war eine wichtige Zeit für mich.“ Zu seinen Mitspielern bei SønderjyskE gehörte zuletzt auch Thomas Mogensen, der einst 356 Bundesligaspiele für die SG Flensburg-Handewitt bestritt und mit den Norddeutschen Champions League-Sieger und Deutscher Meister geworden war. „Thomas ist ein sehr professioneller Spieler und möchte immer gewinnen. Er ist inzwischen auch ein guter Freund für mich.“

... über sein ungewöhnliches Torhüter-Outfit

Einen Pullover, wie er bei den allermeisten Handball-Torhütern Usus ist, sucht man bei Kristian van der Merwe vergeblich. Stattdessen läuft der inzwischen 29-jährige mit einem kurzen Shirt auf. Zum Schutz trägt er an beiden Armen Bandagen am Ellbogen, die mit Metallstangen durchzogen sind.

BILD: SVENJA STACHE

1
KRISTIAN VAN D
HUK-COBURG
HSC COBURG
HUK

ER MEERWE

Grund hierfür sind seine bisherigen Verletzungen an den Armen. „Ich brauche diese Bandage. Ich fühle mich besser, wenn ich die Schoner trage. Ich spiele jetzt schon seit fünf Saisons mit dieser Bandage, das ist kein Problem für mich."

... über den Wechsel zum HSC

Den Plan, eines Tages mal in Deutschland Handball zu spielen, hatte Kristian schon eine ganze Weile. Allerdings passte dies in der Vergangenheit noch nicht in die konkreten Lebenspläne des Ehepaares van der Merwe. Doch jetzt hielten beide die Zeit für gekommen. Die Initiative zu diesem Wechsel ging von seinem Landsmann und damaligem HSC-Trainer Brian Ankersen aus. „Brian war ein Grund für den Wechsel. Er kennt mich aus Dänemark, hat viele Spiele von mir gesehen. Er kennt mein Niveau und weiß, was ich kann, wenn ich fit bin." Angesichts dieser besonderen Konstellation hat dann natürlich die Freistellung von Brian Ankersen auch Kristian van der Merwe ziemlich beschäftigt. „Es war mental schwierig. Aber so ist das Leben und der Profisport. Jetzt schaue ich nur auf die Situation, wie sie ist. Und Jan macht das sehr gut hier. Ich will nicht zurückschauen, was mit Brian passiert ist. Ich will mich fokussieren auf das, was ich selbst tun kann. Und ich finde, im Moment ist die Situation sehr gut. Ich finde den Verein gut, die Mannschaft, den Kader. Wir stehen jetzt zusammen." Von Beginn an kein Problem hatte Kristian van der Merwe mit dem Fakt, dass er „nur" in die 2. HBL gewechselt ist. „Ich finde die 2. Liga stark. Ich denke, viele junge, aber vielleicht auch ältere Spieler in Dänemark sollten versuchen, nach Deutschland zu gehen und in der 2. Liga zu spielen. Es sind viele Zuschauer in den Hallen, die Stimmung ist wirklich gut." Fragt man Kristian nach dem größten Unterschied zwischen Deutschland und Dänemark, kommt seine Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Die Bürokratie. Es ist so viel Papierkram hier, das gibt es in Dänemark nicht. Dort ist alles digitalisiert. Wenn du das System nicht kennst, dann sitzt du zu Hause, bekommst einen Brief auf Deutsch und weißt nicht, was du machen sollst." Aber auch ganz profane Dinge verblüffen ihn. „Wenn du einen Vertrag über ein Handy-Abo abschließen möchtest, musst du das gleich für zwei Jahre machen. In Dänemark rufst du nur kurz an, wenn du das Abo nicht mehr willst und fertig."

... über seine Leidenszeit

Sehr nachdenklich wird Kristian van der Merwe, wenn er über die letzten Monate und seine damit verbundene Lei-

denszeit spricht. Nach zwei Operationen am lädierten Ellbogen in seiner dänischen Heimat machte sich der Keeper voller Zuversicht und Optimismus im letzten Sommer auf den Weg nach Coburg. „Ich habe die Spezialisten da gefragt und habe die Antwort bekommen: Alles sieht perfekt aus. Mache die Reha fertig, dann kannst du wieder spielen. Aber schon nach knapp drei Wochen hatte ich wieder die gleichen Schmerzen." Mannschaftsarzt Dr. Gerolf Bergenthal stellte den Kontakt zu einem Spezialisten in München her. Und dessen Diagnose war dann ebenso eindeutig wie niederschmetternd: „Er sagte: Dein Ellbogen ist nicht okay, wir müssen eine neue Operation machen." Und der Keeper will auch gar nicht verhehlen, dass bei ihm damals durchaus der Gedanke ans Aufhören da war. „Allen Spielern, die eine so langwierige Verletzung haben, geht so etwas durch den Kopf. Aber es war eigentlich nur eine kurze Passage, in der ich dachte, dass es nicht wieder gut werden wird. Ich denke, das ist menschlich. Aber letztlich wollte ich auch in dieser Situation positiv sein und mich darauf fokussieren, was ich selbst besser machen kann." Sein eigener Ehrgeiz und natürlich auch die wichtige Unterstützung durch Ehefrau Tanya halfen ihm schließlich auch über diese schwierige Zeit hinweg. „Es war schwierig, in die Arena zu kommen. Es war schwierig, auf der Tribüne zu sitzen und nicht im Tor zu stehen. Niemand zieht von Dänemark nach Deutschland, um dort nur auf einem Stuhl zu sitzen. Jetzt genieße ich einfach alles und habe Spaß an jedem Training, an jedem Spiel, jeder Minute." Aber er weiß natürlich selbst am besten, dass ihm bis zur Bestform noch einiges fehlt. „Mein Timing ist noch nicht wieder richtig da, auch wenn ich das Gefühl habe, dass es immer besser wird. Man braucht Spiele. Training ist etwas anderes als ein Punktspiel. Das Tempo ist ganz anders, man spielt gegen andere Spieler. Für mich ist wichtig, dass ich wieder fit bin für die nächste Saison und auch mein Timing wieder stimmt." Dann will der ehrgeizige Keeper allen Coburger Fans beweisen, dass ihn der HSC zu Recht verpflichtet hat.

... über sein Studium

Ebenso wichtig wie seine sportlichen Ambitionen ist für Kristian van der Merwe auch ein regelmäßiges „Training für den Kopf", wie er es nennt. Bereits in Dänemark hat er erfolgreich ein Studium zum Bau-Ingenieur absolviert. Überhaupt investiert Dänemark viel Geld in sein Bildungssystem, das weltweit entsprechend hoch angesehen ist. „Wir haben in Dänemark keine natürlichen Ressourcen und Rohstoffe. Wir können kein Eisenerz oder Ähnliches verkaufen. Wir haben nur unsere geistigen Ressourcen." Und zumindest

genuss region OBERFRANKEN
zertifiziert Jan. 2013
DAS NATURREINE Beiersdorfer Landbrot
Die Nr. 1
Frisch aus der Glut!
Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nussschnecken, Quarktaschen und Kuchen.
Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!

aus finanzieller Sicht kann sich in Dänemark auch jeder ein Studium leisten. „In Dänemark ist es normal, dass man jeden Monat 1000 € vom Staat bekommt. Deswegen haben bei uns alle die Möglichkeit zu studieren." Auch seine Frau Tanya hatte in ihrer Heimat ein Studium absolviert und dann in den letzten vier Jahren als Krankenschwester gearbeitet. Auch in Deutschland in diesem Beruf zu arbeiten, war aber zunächst keine Option, weil ihre Deutschkenntnisse hierfür noch nicht ausreichen. Stattdessen hatte sie sich entschlossen, ein Ökonomie-Fernstudium an einer dänischen Universität aufzunehmen. Eine Idee, der auch Kristian eine Menge abgewinnen konnte. „Als sie davon erzählte, habe ich gedacht, das könnte ich ja auch machen. Jetzt studieren wir gemeinsam. Wenn ich vom Training nach Hause komme, sitzen wir zusammen und lernen." Aktuell hat er das 2. Semester beendet und befindet sich mitten in den Prüfungen. Allerdings sind ein Ende der sportlichen Karriere und der Wechsel ins Berufsleben für ihn momentan noch absolut keine Themen. „Wenn ich merke, dass mir Handball keinen Spaß mehr macht und ich nicht mehr gerne in die Halle gehe, dann höre ich auf." Das dürfte allerdings noch eine ganze Weile dauern.

... über die Familie

Eine ganz wichtige Rolle beim Wechsel von Kristian van der Merwe ins Ausland hat seine Ehefrau Tanya gespielt. „Sie ist der wichtigste Mensch für mich. Sie hat sofort gesagt, dass sie mit nach Coburg kommt. Wenn sie dafür nicht bereit gewesen wäre, dann wäre ich auch nicht hier. Aber sie findet Coburg auch wirklich sehr schön, es gefällt ihr sehr hier." Kennengelernt haben sich die beiden vor knapp acht Jahren während seiner Zeit bei Nordsjælland Håndbold. „Man bekommt noch nicht so viel Gehalt, wenn man jung ist. Davon konnte man nicht leben und so hatte ich damals noch einen kleinen Nebenjob jeden Morgen. Da habe ich dann Tanya getroffen." Sie ist die Tochter einer dänischen Mutter und eines südafrikanischen Vaters, wo die Familie auch viele Jahre gelebt hat. Seit Sommer letzten Jahres sind Tanya und Kristian nun auch verheiratet. Und seither trägt der 29-jährige, der bis dato noch Kristian Dahl Pedersen hieß, den Nachnamen van der Merwe. „Tanya hatte diesen schönen und für dänische Verhältnisse ungewöhnlichen Namen. Und es war sehr wichtig für sie, dass sie diesen Namen behält. Für mich war nur wichtig, dass unsere Familie den gleichen Namen trägt. Deshalb heißen wir jetzt van der Merwe." Im Moment warten beide voller Vorfreude auf die Geburt ihres Sohnes, der Anfang Juni auf die Welt kommen und das Familienglück dann noch steigern wird.

BILD: SVENJA STACHE

Song des Tages

von Kristian van der Merwe

Das Zahlen-Duell

mit Zahlen aus der aktuellen und letzten Saison

	HSC Coburg	TKSV Eisenach
Kadergröße	22	20
davon eigene Jugend	3	0
davon Ausländer	6	4
Alter des Teams	25,45 Jahre	24,75 Jahre
Platz 2021/22	11	3
Bilanz 2021/22	35:41 Punkte	47:29 Punkte
Treffer 2021/22	1062:1067 Tore	1048:1025 Tore
Aktueller Platz	11	2
Aktuelle Bilanz	37:37 Punkte	53:21 Punkte
Aktuelle Treffer	1038:1008 Tore	1053:924 Tore
Aktueller Durchschnitt	28:27 Tore	28:25 Tore
Heimspiele	18	19
Auswärtsspiele	19	18
Höchster Saisonsieg	H: HSG Konstanz 34:22	H: Wölfe Würzburg 41:25
Höchste Saisonniederlage	A: TuSEM Essen 27:20	A: Wölfe Würzburg 32:28
Aktuell beste Werfer	Florian Billek 143	Fynn Hangstein 256
	Fynn Herzig 138	Jannis Schneibel 161
	Max Jaeger 102	Alexander Saul 108
Zeitstrafen	121	174
Rote Karten	7	12
Blaue Karten	0	1
7-Meter verwandelt	104	144
Wurfquote	61,53%	65,61%
Quote gehaltener Bälle	26,99%	26,72%

pepsi MAX
MAXIMALER GESCHMACK
Zero Zucker

PEPSI MAX WÜNSCHT DEM HSC 2000 COBURG UND ALLEN FANS EINE ERFOLGREICHE UND SPANNENDE SAISON.

MAXIMALER GESCHMACK ZERO ZUCKER

Head to Head

Andreas Schröder und Fynn Hangstein

von Gerd Nußpickel

VS.

ANDREAS SCHRÖDER		FYNN HANGSTEIN
Rückraum links	**Position**	Rückraum links
31 Jahre	**Alter**	23 Jahre
1,95 m	**Größe**	1,94 m
2019	**im Verein seit**	2021
30.06.2023	**Vertrag bis**	30.06.2023
133 Spiele / 340 Tore	**Bilanz 2. Liga**	74 Spiele / 533 Tore
62	**Tore**	256
62,63%	**Quote**	70,91%
70	**HPI**	76

Fynn Hangstein

Fynn Hangstein war erst vier Jahre alt, als er in seinem Heimatort Lage mit dem Handballsport begann.

Auch als Beach-Handballer konnte er bereits Erfolge feiern. 2018 wurde er mit der deutschen U18-Auswahl Europameister; ein Jahr später nahm er mit der Beachhandball-Nationalmannschaft an der EM teil.

Mit bislang 256 Treffern und einem Vorsprung von aktuell 27 Toren auf den Zweitplatzierten wird sich Fynn Hangstein wie schon in der Vorsaison auch in dieser Spielzeit den Titel des Torschützenkönigs der 2. HBL sichern.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen und gleichzeitig Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen können.

Mehr auf www.sparkasse-co-lif.de/mehralsgeld

Weil‘s um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

Milchwerke Oberfranken

Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder

Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200

www.milchwerke-oberfranken.com

Öffnungszeiten Käseladen:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr

Unsere private Trauerhalle *„Haus des Abschieds“*

Die Idee zu unserem „Haus des Abschieds“ entstand aus dem Bedürfnis vieler Angehöriger, in Ruhe und privater Atmosphäre ungestört von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu können.

Mit unserer großzügigen Trauerhalle und den warm und hell gestalteten Räumlichkeiten kommen wir diesem Wunsch nach und ermöglichen eine individuelle Abschiednahme.
Unsere Verabschiedungsräume laden zum Verweilen, zum Beten und Nachdenken ein.

Ob mit musikalischer Begleitung im Hintergrund, Dekoration mit persönlichen Erinnerungsstücken oder anderen persönlichen Akzenten die Sie setzen möchten - in unserem „Haus des Abschieds“ haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und ohne Zeitdruck „Auf Wiedersehen“ zu sagen. So kann man z.B. noch einmal Worte, die man auf dem Herzen hat, aussprechen, einen letzten Kuss auf den Weg mitgeben oder einfach nur die Hand halten. Auch wenn es vielleicht Überwindung kosten kann, so ist es doch ein wichtiger Schritt, um die Trauer und den Verlust bewältigen zu können.

Unsere vollklimatisierte Trauerhalle bietet Platz für bis zu 80 Personen und ermöglicht uns daher auch Trauerfeiern ganz individuell abzuhalten und zu gestalten. Wir sind mit einer Orgel, evangelischen und katholischen Gesangsbüchern und einer Musikanlage ausgestattet. Auch die musikalische Umrahmung durch Solisten ist jederzeit möglich. Somit können Sie nach eigenen Vorstellungen zwischen einer Feier im konservativen, christlichen Stil bis hin zur Feier der ganz unkonventionellen Art entscheiden.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar. Eine persönliche Abschiednahme ist jederzeit nach vorheriger Absprache möglich. Oder wenn Sie Interesse haben unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, laden wir Sie hierzu herzlich ein. Ein Anruf genügt.

Ihr Team vom Bestattungsinstitut M.Brehm Haus des Abschieds

Coburg
09561/200410

Bestattungsinstitut M.Brehm

„Haus des Abschieds“

Bad Rodach
09564/809111

Meeder
09566/808136

Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

» Sportphysiotherapie
» Manuelle Therapie
» Krankengymnastik
» Manuelle Lymphdrainage
» Elektrotherapie
» Myofasziale Techniken
» CMD

Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

ThSV Eisenach

Der Kader

NR.	POS.	NAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
1	TW	Erik Töpfer	11.10.1996	GER	1,90 m	2022	EHV Aue
3	RR	Robert Krass	24.08.2003	GER	2,02 m	2022	Rhein - Neckar Löwen
5	LA	Timothy Reichmuth	09.11.1998	SUI	1,79 m	2022	HSC Suhr Aarau
7	KM	Torben Hübke	16.05.2002	GER	1,98 m	2022	SG Flensburg - Handewitt
10	RL,RM	Fynn Hangstein	23.03.2000	GER	1,94 m	2021	TBV Lemgo Lippe
12	TW	Sebastian Klein	23.06.2001	GER	1,89 m	2023	SC DHfK Leipzig II
13	RM	Jonas Ulshöfer	02.10.1993	GER	1,82 m	2019	SG Bruchköbel
14	KM	Peter Walz	27.04.1994	GER	1,91 m	2021	HG Saarlouis
17	RM	Marko Grgic	11.09.2003	GER	1,98 m	2022	HG Saarlouis
18	RL	Daniel Hideg	02.12.1996	GER	1,93 m	2020	Eulen Ludwigshafen
19	RA	Ante Tokic	15.11.1993	CRO	1,89 m	2019	HC Metalurg Skopje
21	TW	Johannes Jepsen	21.01.2000	GER	2,02 m	2021	TuS N - Lübbecke
23	KM	Ruben Carlos Mota de Sousa	22.03.1995	POR	1,95 m	2021	TuS Vinnhorst
24	LA	Cedric Marquardt	24.05.2001	GER	1,83 m	2022	TV Gelnhausen
27	RL	Philipp Meyer	25.03.1997	GER	2,00 m	2022	DJK Rimpar Wölfe
39	RR	Malte Donker	13.02.1998	GER	1,94 m	2021	TSV Hannover - Burgdorf
66	RM	Jannis Schneibel	06.07.2000	GER	1,90 m	2020	Rhein-Neckar-Löwen
82	LA	Ivan Šnajder	13.05.1997	CRO	1,90 m	2019	HRK Karlovac
94	RA	Willy Weyhrauch	14.03.1994	GER	1,80 m	2016	Füchse Berlin
95	RR	Alexander Saul	06.10.1995	GER	1,95 m	2017	SC Magdeburg
	TW	Stanislaw Gorobtschuk	16.04.1988	GER	1,93 m	2022	HSC Bad Neustadt
	Trainer	Misha Kaufmann	18.04.1984	SUI			

Gutgesell Transporte

96215 Lichtenfels

seit 1928

Gutgesell

gut & gesellig

Reisen

Personalleasing aus der Region!

Menschlich. Fair. Regional.

Industrie-Service Krebs

Personalleasing aus einer Hand.

www.isk-personalleasing.de

HBL
LIQUI MOLY
HANDBALL-BUNDESLIGA

START 7
DER NEUE HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!

HOL DIR DIE APP!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

ThSV Eisenach

Gegnerportrait

von Gerd Nußpickel

1 DIE HISTORIE

Der Handballsport gehört ebenso untrennbar zu Eisenach wie der Automobilbau oder die Wartburg. In der DDR spielte die damalige BSG Motor von den fünfziger Jahren bis zur deutschen Wiedervereinigung ununterbrochen in der höchsten oder zweithöchsten Spielklasse. Der im Juni 1990 als reiner Handballverein gegründete Thüringer Sportverein (ThSV) Eisenach knüpfte nahtlos an diese Traditionen an. In der Saison 1991/92 gaben die Wartburgstädter zunächst ein erstes (einjähriges) Gastspiel in der 1. Bundesliga. Nach einigen sportlich wie wirtschaftlich eher turbulenten Jahren in der 2. Liga kehrten die Thüringer schließlich 1997 wieder in das deutsche Handball-Oberhaus zurück. Das beste Ergebnis gelang in der Saison 2001/02 mit Platz 10. Doch das Mitmischen im Konzert der „stärksten Liga der Welt" ging im Laufe der Jahre immer mehr an die Substanz von Verein und Mannschaft und führte schließlich 2004 zum erneuten Abstieg in die 2. Liga. Dort belegten die Wartburgstädter in den Folgejahren Plätze zwischen 5 und 12 und qualifizierten sich in der Saison 2010/11 auch ohne Probleme für die neue eingleisige 2. Bundesliga. In den Folgejahren pendelten die Thüringer wieder zwischen Liga 1 und 2, ehe 2018 das eigentlich Unvorstellbare passierte: Nach über sechs Jahrzehnten in den beiden höchsten Ligen musste der ThSV erstmals den bitteren Gang in die Drittklassigkeit antreten. Dieser „Betriebsunfall" wurde aber umgehend und vor allem äußerst souverän wieder repariert.

2 BISHERIGER SAISONVERLAUF

Trainer Misha Kaufmann führte das Team in der letzten Saison nach seinem Amtsantritt im Oktober 2021 von einem Abstiegsrang noch bis auf Platz 3 in der Abschlusstabelle. Und auch in dieser Spielzeit funktioniert das „System Kaufmann" von Beginn an perfekt. Der etwas überraschenden Auftaktniederlage in Großwallstadt ließen die Thüringer eine Erfolgsserie von 19:1 Punkten folgen und setzten sich damit in der erweiterten Tabellenspitze fest. Zwar leistete sich der ThSV kurz darauf mit der Niederlage bei den Wölfen Würzburg den einzigen echten Ausrutscher der Saison. Aber insgesamt lieferten die Wartburgstädter weiterhin zuverlässig und erfolgreich ab und beendeten bereits die Hinrunde auf Platz 2.

Und auch nach der WM-Pause machte der ThSV konsequent da weiter, blieb zu Hause ohne Punktverlust und kassierte lediglich drei knappe Auswärtsniederlagen. Nach dem 24:22– Erfolg gegen den 1. VfL Potsdam am letzten Wochenende rangieren die Thüringer vor dem heutigen letzten Spieltag auf dem begehrten 2. Platz und haben nicht zuletzt durch das deutlich bessere Torverhältnis gegenüber Dessau heute alle (Aufstiegs-) Trümpfe selbst in der Hand.

3 DIE NEUEN

Insgesamt sieben Neuzugänge traten vor dieser Saison ihren Dienst beim ThSV Eisenach an. Für die Torhüter-Position, aus Sicht der Verantwortlichen in der Vergangenheit nicht immer adäquat besetzt, holte man mit Erik Töpfer einen Keeper, der seine Qualitäten bereits in über 200 Zweitligaspielen für seinen bisherigen Verein EHV Aue eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte. Allerdings fällt der 26-jährige seit dem 13. Spieltag verletzungsbedingt aus.

Als Nachfolger für den ThSV-Rekordspieler Adrian Wöhler, der seine Profikarriere beendete, verpflichteten die Thüringer zwei junge Linksaußen. Timothy Reichmuth hat bereits bei seinem vorherigen Verein HSC Suhr Aarau unter Trainer Kaufmann trainiert. Vom Drittligisten TV Gelnhausen kam der ehemalige Jugend-Nationalspieler Cedric Marquardt.

Auch im Rückraum gab es neue Gesichter zu entdecken. Von den Wölfen Würzburg fand der abwehrstarke Philipp Meyer den Weg unter die Wartburg. Erst 19 Jahre alt sind Jugend-Nationalspieler Robert Krass von den Rhein-Neckar Löwen und Marko Grgic vom Drittligisten HG Saarlouis. Für den Kreis holte man den erst 20-jährigen Torben Hübke, der bei der SG Flensburg-Handewitt ausgebildet wurde.

4 DIE SCHLÜSSELSPIELER

Neben den Neuzugängen kann Trainer Kaufmann auch in dieser Saison auf wichtige Leistungsträger aus den Vorjahren bauen. Trotz einiger Abgänge blieb vor allem das Grundgerüst der Mannschaft erhalten.

Dazu gehört zunächst Torwart Johannes Jepsen, der auch in dieser Spielzeit zu den Besten seiner Zunft in der 2. HBL gehört. Es ist neben der in Eisenach gewohnt starken Abwehr nicht zuletzt auch sein Verdienst, dass der ThSV die mit Abstand beste Defensive der Liga stellt.

Aber natürlich hat auch die Offensivabteilung der Thüringer eine Menge zu bieten. So wird sich Fynn Hangstein wie im Vorjahr auch in dieser Spielzeit den Titel als „Bester Torjäger der Liga“ sichern. Eine überragende Saison spielte einmal mehr der bei den Rhein-Neckar Löwen ausgebildete Regisseur Jannis Schneibel. Und auch der erfahrene Alexander Saul lieferte im rechten Rückraum konstant starke Leistungen ab. Dieses Trio erzielte alleine die Hälfte aller Eisenacher Saisontore.

Dazu kommen mit dem Kroaten Ivan Šnajder auf Linksaußen sowie Ante Tokic und Willy Weyhrauch auf Rechtsaußen exzellente Flügelspieler mit hoher Effizienz. Nicht mehr wegzudenken aus dem Team ist aktuell auch Kapitän Peter Walz, der sowohl offensiv wie defensiv eine zentrale Rolle im Eisenacher Mannschaftsgefüge einnimmt.

ThSV Eisenach

Gegnerportrait

5 DER TRAINER

Misha Kaufmann wurde am 18. April 1984 geboren. In Büren, einer kleinen Gemeinde im Schweizer Kanton Bern, begann er mit dem Handball. Der TV Solothurn, der deutsche Drittligist SG Köndringen/Teningen und der HC GS Stäfa Lakers waren die nächsten Stationen des ehemaligen Rückraumspielers. Als amtierender Torschützenkönig der 1. Schweizer Liga NLA wechselte er 2009 zum Spitzenklub BSV Muri Bern. 2013 führte ihn der Weg schließlich zum HSC Suhr Aarau, wo er nach dem insgesamt vierten Kreuzbandriss aber schon bald seine aktive Karriere beenden musste. Als Cheftrainer führte er den HSC danach sogar unter die TOP 4 in der Schweiz. Seit 18. Oktober 2021 ist Misha Kaufmann nunmehr der neue Cheftrainer in Eisenach.

Daheim mit Leikeim.

Was ist Daheim? Ein Ort? Ein Gefühl? Für uns bei Leikeim ist es vor allem ein Geschmack. Denn jeder, der einen Schluck aus unseren Bügelflaschen nimmt, erlebt es: das einzigartige Daheim-Gefühl. Denn wir wissen, wie ein Bier aus Franken schmecken muss und sind daher stolz, sagen zu können: So schmeckt daheim.

www.leikeim.de

Leikeim

So schmeckt daheim.

Erfolgreiche HSC-Jugend

Vergangene Saison erfolgreichste seit Vereinsgründung

A-Jugend

Im Mai 2022 gelang es der Truppe aus den Jahrgängen 2004 und 2005 mit Jugendbundesligaerfahrung aus dem letztem Jahr, sich wieder für die höchste Spielklasse Deutschlands zu qualifizieren. Mit Trainer Margots Valkovskis wurde die Vorrunde gut bestritten, doch die Meisterrunde wurde knapp verpasst. Die Pokalrunde wurde in der Hinrunde ohne Punktverlust gespielt. In der Rückrunde konnte das Team außer in Hüttenberg und Rodgau die Spiele für sich entscheiden.

Ende April standen gegen die A-Jugend von FrischAuf! Göppingen die Hin- und Rückspiele um den Einzug ins Finale des DHB-Pokals und die somit direkte Qualifikation für die JBLH Saison 2023/2024 an. Nachdem das Hinspiel in der HUK-COBURG arena mit 35:45 an Göppingen ging, standen die HSCler vor einer schweren Aufgabe im Rückspiel. Dieses ging nach einem ähnlichen Spielverlauf wie im Hinspiel mit 35:24 ebenfalls an Göppingen. Da jedoch parallel die B-Jugend das Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft erreicht hat, steht die direkte Qualifikation der JBHL Saison 23/24 für die A-Jugend fest.

B1-Jugend

Die B1-Jugend des HSC 2000 Coburg sicherte sich die Bayerische Meisterschaft in Vöhring und qualifizierten sich damit automatisch für das Achtelfinale um die Deutsche Meisterschaft.

Am 29.04.2023 kämpfte die B-Jugend gegen das HLZ Friesenheim-Hochdorf um den erstmaligen Einzug ins Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft. In Hochdorf behielten die Nachwuchsspieler einen kühlen Kopf und erarbietetn sich einen 4-Tore-Vorsprung. Auch das Rückspiel daheim gewann die B-Jugend des HSC mit 40:22 (18:11) und zog damit zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft der B-Jugend ein.

Im Hinspiel des Viertelfinalspiels gegen VfL Gummersbach konnte sich in einer ausgeglichenen Partie bis zum Ende kein Team entscheidend absetzten. Mit dem Schlusspfiff erzielten die Gastgeber dann aber doch noch den Siegestreffer, zum 28:27. Im Rückspiel am 18. Mai in der heimischen HUK-COBURG arena musste sich der Handballnachwuchs musste ebenfalls 28:29 geschlagen geben und verpasste knapp den Einzug in das Halbfinale der Deutschen Meisterschaft.

B2-Jugend

Neben der B1-Jugend konnte auch unsere B2-Jugend überzeugen. Ende März holte sich das Team des Trainerteams Lilienfelds - Heublein mit einer kämpferischen Leistung die Meisterschaft und das sogar ohne Punktverlust. Den Titel machten die jungen Coburger im letzten Auswärtsspiel und echtem Spitzenspiel der ÜBL Nord gegen den HC 03 Bamberg klar. Damit haben sich die Nachwuchsspieler bereits einen Spieltag vor Saisonende den Meistertitel gesichert. Mit der Euphorie aus dem Gewinn der Meisterschaft behielten sie im letzten Saisonspiel ihre weiße Weste.

C1-Jugend

Das neu formierte Team aus den Jahrgängen 2008 und 2009 mit Silvio Krause und Karsten Zapf als Trainer nahm im Mai 2022 am Qualifikationsturnier zur Bayernliga teil. Trotz vielen Veränderungen gelang dank vieler starkerLeistungen die direkte Qualifikation. Die Vorrunde lief nahezu perfekt, bis zur Winterpause blieb man ungeschlagen. Zu Beginn des Jahres 2023 schlichen sich dann erste Nachlässigkeiten ein. Ein knapp verlorenes Heimspiel gegen den TSV Allach leitete eine leichte Formkrise ein, die in der hohen Auswärtsniederlage beim HC Erlangen ihren Höhepunkt fand. Beim TSV Schleißheim gelang dann zumindest ein glückliches Unentschieden, aber alle verbleibenden Spiele mussten gewonnen werden. Die Mannschaft fand jedoch wieder zu alter Stärke und sicherte sich in einem wahren Meisterschaftsfinale im letzten Spiel der Saison gegen HT München den Titel.

D-Jugend

Aufgrund der ausgezeichneten Leistungen wurde die D1-Jugend als Vertreter für die Oberfränkische Meisterschaft ausgewählt. Im Finalspiel am 25.03. gewannen sie souverän mit einem 16:26 gegen Hochfranken und wurden somit verdient Oberfränkischer Meister. Im anschließenden Nord Cup am 01.04 konnten sie sich am Ende des Tages mit 3 Siegen den ersten Platz holen. Die parallele Teilnahme an der Bezirksoberliga in Ostbayern endete ebenfalls auf dem Podium. Mit dem dritten Platz belohnten sich die Jungs und reihten sich hinter dem HC Erlangen und HG Amberg ein. Darüber hinaus erreichte der HSC-Nachwuchs in der Bezirksliga West den zweiten Tabellenplatz.

Ein Highlight der jetzigen Saison war definitiv die Mini-WM. Bei insgesamt 32 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Bayern, spielten sich unsere U13-Jungs bis ins Finale. Dort unterlagen sie knapp dem VFL Günzburg und mussten sich am Ende mit einem trotzdem verdienten 2. Platz geschlagen gegeben. Die D2-Jugendmannschaft, unter Trainer Steffen Höhn, konnte die Bezirksliga West als Meister abschließen. Dabei fand aber immer ein reger Austausch zwischen den beiden D-Jugend Mannschaften statt, die sich in dem vollen Terminkalender gegenseitig unterstützten.

thalkofer
DIE FAHRSCHULE

Fahrschule Thalkofer in Coburg
Ketschengasse 45 . 96450 Coburg
Telefon (09561) 94163 . Mobil (0171) 8519906
info@thalkofer.com

SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL

Erfrischt ins Spiel ... wir wünschen dem HSC viel Erfolg!

pepsi MAX

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

7up

SCAVI & RAY PROSECCO

SAGASSER-Vertriebs GmbH
Gärtnersleite 5 · 96450 Coburg
+49 9561 6490-0 · info@sagasser.de · www.sagasser.de

DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT

jetzt für nur
19.90*

MIT TEMPO ZUM ERFOLG

SCHNELLES INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER
WWW.DACOR.DE

* für die ersten 6 Monate, danach regulärer Tarif, Aktion gilt nur bei Tarifen mit 24 Monaten Laufzeit, Angebot gültig bis 31.01.2023

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg
Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de

Superstars werden vom Publikum getragen.
Fans von uns.
Der Bevölkerungsschutz beim ASB in Coburg.
www.asb-coburg.de
Wir helfen hier und jetzt.
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de

“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen . . . .”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen

Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen

Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de

Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

HAUPTSPONSOR

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR

RÖSLER®
finding a better way ...

TOP-SPONSOREN

VitaDROM
VIT UP YOUR LIFE

wöhner
ALLES MIT SPANNUNG

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL

WALDRICH COBURG
Präzision aus Erfahrung

Coburger Tageblatt

HSK
Menschlich. Fair. Regional.

BID Inkasso

Bauer
Service-Bund. food service, jederzeit, an jedem Ort.

DIETZ
We form success

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

DB
Regio Bayern

MARKATUS

INGENIEURGRUPPE
KNÖRNSCHILD & KOLLEGEN

schumacher

SÜC
Energie
Und mehr.

LENNERTS
& PARTNER GmbH

Leikeim

AUSRÜSTER

CO-SPONSOREN

BarthHaas
Bestattungsinstitut M. Brehm
Best Western Plus - Kurhotel an der Obermaintherme
DCT
Gelder & Sorg GmbH & Co. KG
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter
Kessel GmbH
Nemmert Haustechnik KG
Wifög Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein Obermain Therme

Hospitality-Partner

Autohaus Heinrich G. Bender GmbH & Co. KG
Autohaus Waldemar Grosch GmbH & Co. KG
finori GmbH
Friedrich Rückert Apotheke
GLODSCHEI Architekten u. Stadtplaner
Judith Bräunig Friseursalon
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
Roland Herppich
Ulrich Müller
Versicherungsbüro Mieke
Wohnpark Buchberg

HSC-Sponsoren

Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
Atlas Bestattungen Coburg uG (haftungsbeschränkt)
Auto Müller GmbH & Co. KG
Autohaus Willy Ernst GmbH
Autohaus Wormser GmbH
Bäckerei Beiersdorfer Landbrot Mühlenbäckerei Herppich KG
BAES
Bär GmbH
BayWa AG
Beck Zeitner Rechtsanwälte
Betten Friedrich KG
Birzer & Neumann Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaftsgesellschaft
Büro und Design Georg Greb
C H M S GmbH & Co. KG

HSC-Sponsoren

CTS Eventim
DRUCK- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
Elektro Albrecht
Fahrschule Thalkofer
FLYERALARM sports GmbH
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
Galerie und Rahmenwerkstatt Späth
Garten- und Landschaftsbau Bastian Geuss
gn2 Hosting | Internetagentur | Coworking
Goldbeck Ost GmbH - Büro Coburg
Gutgesell
HAAS - Orthopädietchnik GmbH & Co. KG
Immobilien Kolb
IntarS Unternehmenssoftware GmbH
KOSYS
KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
MBG INTERNATIONAL PREMIUM BRANDS GmbH
Mediteam GmbH & Co. KG
Milchwerke Oberfranken West e. G.
Möbel Wendler
Multicycle Fahrrad-Handels GmbH & Co. KG
NADDCON GmbH
NUBYMI – Performance Nutrition
Otto Hauch
Pension Eichhorn
Pizzeria Milano
Printlive
RB fitalia GmbH
Schenker Deutschland AG
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg
süc // dacor GmbH
Svenja Stache
Taleco
Verpa Folie Weidhausen GmbH
VIENNA HOUSE EASY COBURG
Wohnzimmer Bar Coburg
Zimmer MedizinSysteme GmbH

Jugend-Partner

biTTner Werkzeugbau GmbH

Medien-Partner

Coburger - Das Magazin
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
iTV by süc//dacor
hm-Zweiländer-Magazin
Medienkraft Verstärker GmbH
MOHR Stadtillu
nectv e.V.
Sportdeutschland.TV
TV Oberfranken GmbH & Co. KG

HSC-Handballer wissen:

Das wahre Leben beginnt mit dem Anwurf

und **guter Schlaf** beginnt mit **kleinen Flügeln**
unter der Matratze

„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an."

Reiner Falch, Geschäftsführer
Sportland Coburg,
96528 Schalkau

„Ich habe immer gehört wie effizient Schlafen auf Lattoflex sein soll und es nie geglaubt. Jetzt schlafe ich selber darauf und habe noch nie so geil geschlafen!"

Ulrich Müller, Architekt,
96450 Coburg

„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem."

Dominic Kelm,
96450 Coburg

„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen."

Håvard Martinsen,
96472 Rödental

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– **hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.**

lattoflex®
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Obere Königstr. 43
96052 Bamberg
☎ 0951/27578
www.betten-friedrich.de

leben. schlafen. regenerieren.
betten friedrich

KULTURSOMMER RÖDENTAL 2023

POWERED BY VR-Bank Coburg

OPEN AIR DOMÄNE RÖDENTAL

SPARE JETZT 3€ AUF JEDE VERANSTALTUNG MIT DEM AKTIONSCODE: **HSC23**

19.07.2023
ERWIN PELZIG
DER WUNDE PUNKT

20.07.2023
LABRASSBANDA
BRASS FIRE TOUR 2023

21.07.2023
TRUCK STOP
50 JAHRE TRUCK STOP... UND DIE PARTY GEHT WEITER!

22.07.2023
HANS SÖLLNER
SOLOPROGRAMM

23.07.2023
GREGOR MEYLE
OPEN-AIR SOMMERTOUR 2023

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN, U.A. BUCHHANDLUNG STACHE RÖDENTAL UND NEUSTADT, NEUE PRESSE COBURG UND UNTER WWW.AGENTUR-STRECKENBACH.DE

Agentur STRECKENBACH – Wir machen Spaß

STADTWERKE RÖDENTAL

DBB DATA

Matthias Schiedek Rödental – schiedek.lvm.de – LVM

sanitär heizung fliesen – Bertram Herr GmbH & Co. KG

Radio EINS – Nur wir sind von hier!

wöhner – ALLES MIT SPANNUNG

OBERMAIN THERME
BAD STAFFELSTEIN

MEER
GEHT IMMER!

WWW.OBERMAINTHERME.DE

Es geht wieder los!

Die HUK-COBURG drückt die Daumen für das heutige Spiel und wünscht allen Spielern und Fans eine aufregende Zeit, tolle Würfe und natürlich mrht Punkte als der Gegner.

Auf geht's, Jungs, ihr packt das!

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig